





11. Challenger Cup 2019 Vorrunde D

Liebe Teilnehmer am Challenger Cup, liebe Bridge-Freunde!

Zum 11. Mal wird in diesem Jahr der Challenger Cup durchgeführt. Erfreulich ist die Entwicklung, denn in diesem Jahr haben sich über 180 Bridgeclubs angemeldet, die teilweise an verschiedenen Tagen das Turnier anbieten, wodurch über 250 Spielgelegenheiten geboten werden.

Zwei Clubs haben die Vorrunde sogar fünfmal ausgeschrieben, mehrere viermal. Somit wird nicht nur allen Interessenten die Möglichkeit gegeben teilzunehmen, sondern den Teilnehmern mehrere Möglichkeiten der Qualifikation für die Zwischenrunde eingeräumt. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, die vorbereiteten Austeilungen verschiedener Tage zu spielen. Je nach Anzahl der Teilnehmer haben die Bestplatzierten in jedem Club die Möglichkeit, sich für die Zwischenrunde zu qualifizieren.

Für jeden Wochentag gibt es ein Begleitheft mit den Kommentaren zu Reizung, Abspiel und Gegenspiel, welches jeder Teilnehmer kostenlos erhält. Ich bin sicher, dass die Ausführungen unserer Experten für jeden Teilnehmer informativ, lehrreich und auch unterhaltend sind. Dabei wird zum größten Teil unser Verbandssystem Forum D 2012 zur Grundlage gelegt.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg, hoffentlich konnten Sie die Ihnen gestellten Probleme lösen und haben erfolgreich abgeschnitten. Es würde mich dann freuen, alle qualifizierten Paare bei einer der Zwischenrunden, die am 30.6.2019 an ca. 8 verschiedenen Orten stattfinden, als Teilnehmer begrüßen zu können. Sollte Ihnen das dieses Mal noch nicht gelingen, könnte das intensive Studium der Broschüre hilfreich sein, dass es beim nächsten Mal klappt.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlichst Ihre

Kareen Schroeder

Ressort Breitensport

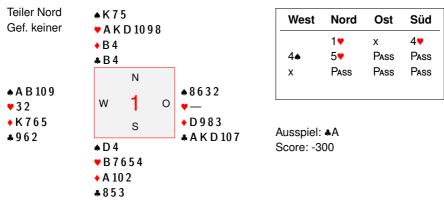
Impressum:

Herausgeber: Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Breitensport im DBV

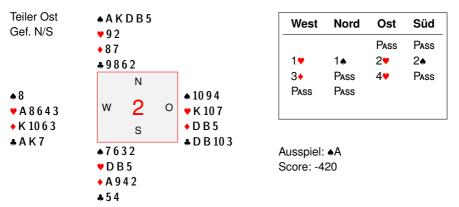
Koordinator: Torsten Waaga Redaktion: Torsten Waaga

Autoren: Helmut Häusler, Dr. Karl-Heinz Kaiser, Julius Linde, Klaus Reps, Roland Rohowsky

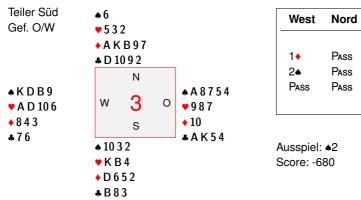
Die Verteilungen in dieser Broschüre wurden von Roland Rohowsky kommentiert.



Zu Beginn gleich eine muntere Reizung. West hätte nicht 4♠ geboten, wenn Süd weniger gereizt hätte. Mit sehr guten ♠ und der Hoffnung auf eine ♥ Kürze beim Partner reizt West 4♠ über 4♥. Nord glaubt nicht, dass 4♠ fällt und verteidigt mit 5♥. An schlechten Tagen gehen 5♥ im Kontra vielleicht drei down für 500, aber Nord hat heute keinen schlechten Tag. Ost sollte nicht 5♠ reizen, aber manche werden es tun und nach ♥ Ausspiel erfüllen.



Hebt Süd nur auf 2♠ hat West noch den Bietraum für ein natürliches Versuchsgebot in seiner zweiten Farbe, ♦. Ost hat einen guten Anschluss in ♦ und Maximum, also hinein ins Glück. Wer weiß was passiert wäre, wenn Süd mit 3♠ gesperrt hätte.



Süd möchte am liebsten das erste Ausspiel verweigern. Eine Gabel in ♥ und leere Figuren in den Unterfarben. Wo ist die Sequenz aus dem Bridgelehrbuch? Dann eben Trumpf, das sieht nicht so gefährlich aus. Der Alleinspier kann dreimal Trumpf ziehen und dann muss der Clou der Hand erkannt werden. In ♥ zuerst gegen den Buben schneiden, also z.B. ♥7 laufen lassen. Ost hat Glück, ♥K und ♥B stehen beide im Schnitt. Eine Chance von nur 25%, aber ♥ zur Dame würde auch auf diese verzichten.

Ost

1.

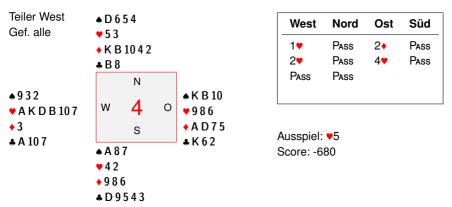
4

Süd

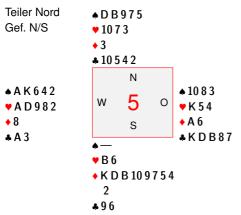
Pass

Pass

Pass



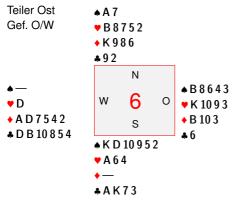
Viele Ostspieler werden 3SA anstreben. Ost könnte durchaus mit 3SA, statt 2♦ antworten. Hätte West sein Single nicht in ♦, sondern in ♠, oder in ♣, kann 3SA auch der viel schlechtere Kontrakt sein. In 3SA muss Ost nach ♣ Angriff im Finale den Schnitt zur ♦ Dame riskieren, sonst macht er nur 11 Stiche. In 4♥ muss der Impass zur ♦ Dame ebenfalls gemacht werden, denn nur so kann man den Verlierer in ♣ vermeiden.



West	Nord	Ost	Süd
	Pass	1.	5 ♦
6♦	Pass	6♥	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ◆K Score: -1010

Süd kann sich bei dieser ungünstigen Gefahrenlage, rot gegen weiß, auch mit 4♦ begnügen. Aber wann hat man schon einmal eine Flöte mit neun Stück? Für West ist der Verlauf der Reizung frustrierend. Er könnte kontrieren, aber ein vernünftiger Südspieler wird nicht 5♦ reizen, wenn er viermal im Kontra fallen könnte. Ein Schlemm in ♥ oder ♦ ist mit der Westhand sehr wahrscheinlich. Das Gebot von 6♦ lässt den Partner zwischen den Oberfarben wählen. Hier können Ost-West Großschlemm in ♣, ♥ oder SA erfüllen. Der Score für 6♥ +1 wird wohl bereits überdurchschnittlich sein.



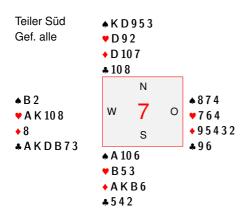
West	Nord	Ost	Süd
2SA ¹ Pass Pass	Pass 4♥	Pass 3♦ Pass	1♠ x² Pass

beide Unterfarben ab 5-5

² take out

Ausspiel: ♣6 Score: +420

Manch ein Westspieler wird sich verführen lassen und bis 5♦ mithalten, aber das wird zu teuer. Nord-Süd könnten auch in 4♦ enden, doch der Kontrakt wird nicht gehen. 4♥ hingegen spielt sich nett. Nord nimmt ♣A, zieht ♥A ab. Der Spielplan ist, dass man drei Trumpfstiche verlieren darf, sofern man alle ♦ Loser schnappen und abwerfen kann. Nach ♥A folgt ♦ zum ♠A. Dann ♠ Schnitt zur ♠10 und auf die Marriage in ♠ können zwei ♦ abgeworfen werden. Dann ♠ schnappen, dadurch werden die ♠ hoch. Nun ♦ schnappen und auf den hochgespielten ♠ den ♦K abwerfen.



West	Nord	Ost	Süd
			1♦
x^1	1♠	Pass	1SA ²
Pass ³	2♠	Pass	Pass
3♣	Pass	Pass	3♠
Pass	Pass	Pass	

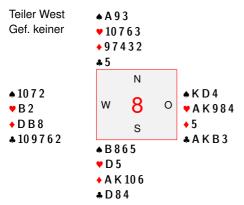
¹ Stärkekontra

² ohne Stopper in zwei Farben ist die Hebung auf 2♠ vielleicht klüger

³ Wenn es dabei bleibt, bin ich zufrieden

Ausspiel: **4**9 Score: +140 / -100

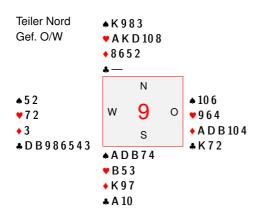
Bei diesem Verlauf der Reizung, hätte West besser 34 auf 1SA gereizt. Auf 1SA zu passen sieht furchtbar clever aus, aber wenn danach nicht alle passen, wird es zum Boomerang. Wenn Süd mit nur drei 4 auf 24 hebt, wird Nord mit vermeintlichen neun Trümpfen wohl 34 über 34 reizen. Nord kann in 34 down gehen, falls er das dritte 4 mit einer Figur schnappt und dann Ost auf den 4 Buben taxiert und 4 zur 10 schneidet.



West	Nord	Ost	Süd
Pass	Pass	1♥	X
Pass	2•	Χ	Pass
3♣	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ◆2 Score: -130

Reizt West auf das Kontra 2♥, wird es auch dabei bleiben. In 2♥ neun Stiche zu erzielen, ist bei recht normalem Gegenspiel nicht machbar. In 3♣ wird man recht problemlos zehn Stiche machen und 130 scoren. Süd darf keineswegs 3♦ reizen, denn Ost wird wieder kontrieren und West lässt das Kontra mit einem sicheren Trumpfstich stehen. In 3♦ im Kontra sollten Ost-West 300 erspielen.

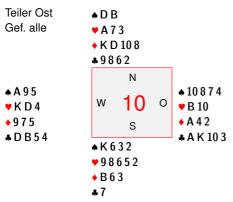


West	Nord	Ost	Süd
	1♥	Pass	1♠
3 ♣ ¹	4♠	Pass	4SA
Pass	5♥	Pass	6♠
Pass	Pass	Pass	
		. 7.00	

¹ Ich habe Startgeld bezahlt und acht Karten.

Ausspiel: ◆3 Score: -50

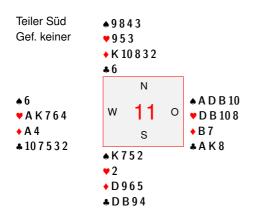
Nords Sprung auf 4♠ ist verständlich mit nur 5 Losern und Chicane in der Gegnerfarbe. Auch Süd erkennt substanzielle Extras in seinem Blatt und prüft mittels Keycard Blackwood die Lage. Nicht ideal, denn eine Keycard fehlt, aber schließlich fehlen keine zwei, also Kleinschlemm. Bei Ansicht beider Hände ein perfekter Kontrakt, zumal der ♦K auch noch geschützt ist. Bei Ansicht aller Hände sieht man das Malheur, wie ungerecht Bridge sein kann. Karo zum Ass und ♦ geschnappt. Da bleibt nur: Haltung bewahren und auch die nächsten Boards konzentriert spielen.



West	Nord	Ost	Süd
		1♣	Pass
2SA	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ◆K Score: -120

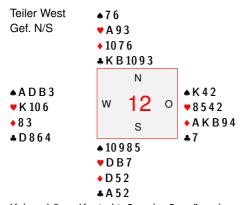
Ohne Stopper in ◆ und einem nicht idealen ◆ Stopper (mit Axx sollte besser der Partner SA belegen) ist 2SA kein Traumgebot. Hier führt es uns mit 24 gemeinsamen Punkten in den besten Kontrakt. Nords Ausspiel wird man einmal ducken. Süd markiert positiv, da er mit ◆ Buben die Anschlussfigur hat.



West	Nord	Ost	Süd
			Pass
1♥	Pass	1♠	Pass
2.	Pass	2•	Pass
3♣	Pass	3♥	Pass
4♦	Pass	4SA	Pass
5♣	Pass	5♠	Pass
6♥	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: **4**6 Score: -980 / +50

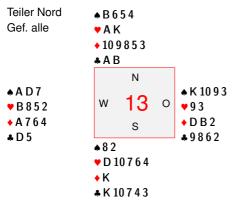
Wenn Jacoby oder eine andere starke Hebung vereinbart ist, kann Ost dies natürlich anwenden. Nach vierter Farbe forcing ist 3♥ 100% forcierend. West hat zwar nur 11 Punkte, aber AK + A sind gute Karten für einen Schlemm. Ohne Figur in ♠ ziehe ich das Kontrollgebot in ◆ vor. Dadurch verneint West eine Kontrolle in ♣. Der Angriff in ◆ wäre sehr unangenehm. West muss raten, ob er ♠ Schnitt spielt oder die ruffing finesse. Nach jedem anderen Ausspiel kann man Trümpfe ziehen und die ♣ testen, da man bei ♣ 3-2 erfüllt hat. Da ♣ 4-1 steht muss West in ♠ richtig raten.



West	Nord	Ost	Süd
1.	Pass	1♥	Pass
1♠	Pass	2SA	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♠10 Score: +100

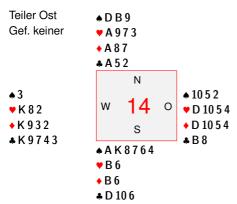
Kein schöner Kontrakt. 2♠ oder 2♠ wären bessere Kontrakte, sind aber nicht leicht zu erreichen. Ost nimmt ♠ A, davon sollten sich aber weder Süd noch Nord täuschen lassen. Der ♠ König ist bestimmt beim Alleinspieler. Dann folgt ♦ Impass und Süd ist mit ♦ Dame am Stich. Findet Süd nun klein ♣, wird der Kontrakt zweimal fallen. Süd kann 2SA sogar dreimal schlagen, wenn nach klein ♣ zur 9 und ♣ zurück zum A die ♥ Dame gespielt wird, aber das ist etwas viel verlangt.



West	Nord	Ost	Süd
	1♦	Pass	1♥
Pass	1♠	Pass	2♥
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: &D Score: +140

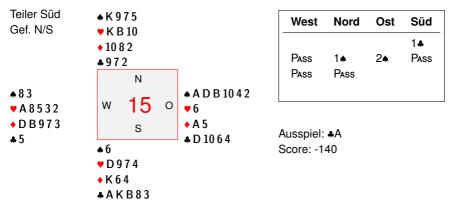
Süd hat nach 1♠ die Wahl zwischen zwei Geboten: 1SA oder 2♥. 2♣ kommt nicht in Frage, das wäre vierte Farbe forcing und Süd ist dafür zu schwach. 2♥ ist dann schlecht, wenn Partner mit Single ♥ und einer normalen Eröffnung darauf passen muss. Ich denke, der Clubspieler wiederholt meist seine ♥ und die Experten reizen eher 1SA. In 1SA hat Süd keine reelle Chance auf sieben Stiche, außer West spielt ein kleines ♦ aus. Sollte West gegen 2♥ mit ♣ Dame starten, kann Süd neun Stiche erzielen. ♣A, ♥A, ♥K, ♣B. Dann ♦ zum König. Auf klein ♠ kann man den Buben einsetzen und damit den zweiten ♣ Schnapper verhindern, weil die ♠-Farbe blockiert.



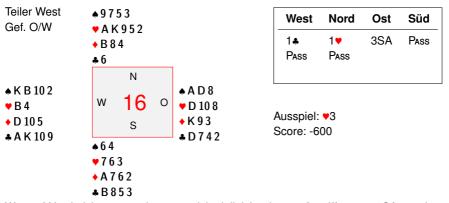
West	Nord	Ost	Süd
Pass Pass Pass	2 . 4 .	Pass Pass Pass	1♠ 2♠ Pass

Ausspiel: ♠3 ??? Score: +420

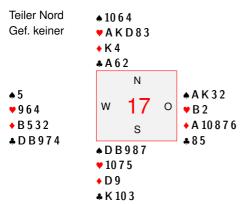
Auch hier wird 3SA von Nord ein populärer Kontrakt sein. Bei ◆ Angriff wird Nord meist mit seinen neun Topstichen zufrieden sein müssen. Nach ♥ Ausspiel sind zwar 10 Stiche möglich, aber ob Nord darauf spielt, ist unklar. Was soll Nord auf die ganzen ♦ abwerfen? Spielt er frühzeitig ♣, könnte West dran kommen und Ost mit ♥ D108x hinter ihm sitzen. In 4♠ ist das Abspiel wohl nicht so spannend. Süd ist glücklich, dass nach ♣A und ♣ der ♣ Bube erscheint.



Hier sind viele Reizungen möglich und demnach auch andere Endkontrakte. Hier passt West auf 1♣ und Ost-West spielen friedlich 2♠. Für manche ist es überraschend, dass 2♠ von Ost eine natürliche Reizung ist, aber so wird es allgemein gespielt. In 2♠ wird Ost meistens neun Stiche machen, außer Nord-Süd machen einen groben Fehler im Gegenspiel.



Wer auf Nord nicht gegenreizt muss sich vielleicht einen ◆ Angriff gegen 3SA anschauen. Dann wird Ost zehn Stiche machen. Nach ♥ Ausspiel sollte Nord keinesfalls ♥A und ♥K kassieren und damit die Kommunikation zu seinem Partner zerstören. ♥K und klein ♥ zurück ist viel besser gespielt. Den ♣ Buben fängt Ost mit einem leichten Manöver. Nachdem Nord viermal ♠ bedient hat, wird er kaum auch noch vier ♣ haben. Also ♣A, dann ♣ zur Dame. Hätte Nord nur ein Single ♠ gezeigt, würde Ost ♣A und ♣K spielen, denn nun kann Nord den ♣ Buben zu viert haben.

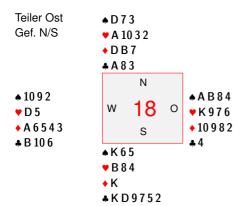


West	Nord	Ost	Süd
	1♥	Χ	2♥
Pass	2SA ¹	Pass	3 ♣²
Pass	3♥	Pass	Pass
Pass			

- ¹ Allgemeines Versuchsgebot
- ² Weder Min noch Max. Werte in .

Ausspiel: ♠A Score: +140

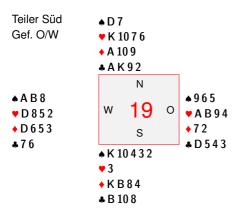
Wie gut ist die Südhand? Mit den weichen Werten kein Maximum, aber acht Punkte sind auch kein totes Minimum. Mit 3* zeigt Süd einen Wert in * und überlässt seinem Partner die Entscheidung. Nord hat sechs Loser und der Partner wird ohne Maximum nicht drei davon abdecken. Auf den ersten Blick sieht das Gegenspiel trivial aus, aber es kann schief gehen. Viele Ostspieler werden nach *A nur ungern mit *K fortsetzen. Das muss Ost zunächst auch nicht. Er kann *A spielen und auf Partners Marke achten. Wer niedrig hoch markiert, sollte mit * Buben negativ markieren. Na gut, dann eben doch *K und * geschnappt.



West	Nord	Ost	Süd
		Pass	1♣
Pass	1♥	Pass	2.
Pass Pass	3SA	Pass	Pass

Ausspiel: •10 Score: +660 / +630

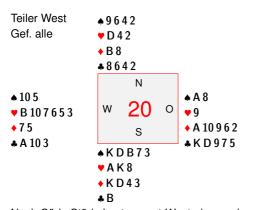
Keine schwierige Reizung. Ost könnte auch ♦ ausspielen, dann müssen Ost-West aufpassen, dass sie nicht 3SA plus 2 zulassen. Auch nach ♦ Ausspiel zum Ass und ♦ zurück drohen 11 Stiche. Nord Spielt nach ♦ Dame ♦ zum König und klein ♥ zur 10. Wenn Ost jetzt nicht ♦A abzieht macht Nord 11 Stiche. 1♦ + 2♥ + 2♦ + 6♣.



West	Nord	Ost	Süd
			Pass
Pass	1SA	Pass	2♥
Pass	2♠	Pass	2SA
Pass	3SA	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♥4 Score: -50 / -100

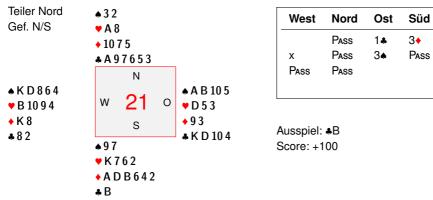
Nord ist mit 16 Punkten am Scheideweg. Zwei Zehner und zwei Neuner machen ihn optimistisch und er reizt das Vollspiel. Ost wird ♥ ausspielen, das gibt zwar oft dem Alleinspieler einen Stich, doch Ost wird oft zwei Stiche in ♥ entwickeln. Nord muss Wests ♥ Dame sofort mitnehmen, sonst macht er keinen Stich in ♥. Nord weiß nicht, dass die ♥ 4-4 stehen. Wenn Nord über ♠ spielt, kann er mit einem Faller davonkommen. Mein Alleinspiel würde zu zwei Fallern führen, denn ich würde den ♦ Impass gegen Ost probieren.



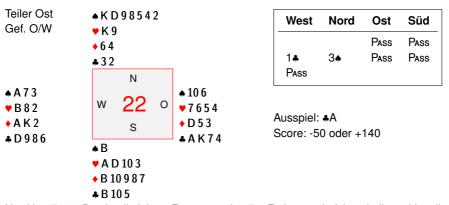
West	Nord	Ost	Süd
Pass	Pass	1♦	x
2♥	Pass	3♣	3♠
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ◆7 Score: +140

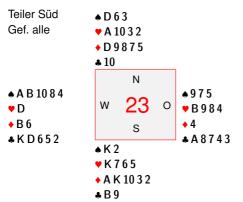
Nach Süds Stärkekontra wagt West einen schwachen Sprung. Ost könnte auf 2♥ passen, aber mit 5-5 hofft er auf einen Fit in einer UF. Außerdem wird es bei 2♥ kaum bleiben, denn Ost hat nur ein Doubleton in ♠. Süd zeigt mit 3♠ seine starke Hand. Eine Hebung auf 4♠ ist nicht abwegig, aber im Paarturnier finde ich ein Pass normal. Ost nimmt das ♠ Ausspiel und hat fast nur erfolgreiche Rückspiele. Spielt er ♠ zurück, kann West seine ♠10 verwandeln. Aber Ost wird eher sein Single ♥ spielen. West bedient ♥3 als Lavinthal für ♣. Mit ♠ Single und nichts in ♣ würde West ein hohes ♥ zugeben. Ost muss auf Trumpf sofort mit dem ♠A einsteigen und ♣ bringen. Legt Ost den ♣K auf den Tisch muss West mit dem ♣A übernehmen und ♥ spielen.



Süds Sprung auf 3♦ mag manche schockieren. Wäre Nord nicht angepasst, käme diese Reizung nicht in Frage. Es heißt auch: With six - four, bid more. Also mit 6-4 Händen mutig reizen. Passen Ost-West auf 3♦, wird Süd +110 oder +130 erzielen. Gelingt es Ost-West in 3♦ zu bremsen, können Nord-Süd zwei Schnapper und vier Topstiche erzielen. Für manche Paare ist ein negatives Kontra auf Stufe drei forcierend bis zum Vollspiel. Das könnte zu 4♦ minus drei führen. Tipp für das Gegenspiel: Nord spielt Nach ♣A die ♣9 als Lavinthal für ♥. Süd zieht trotzdem erst ◆A ab und spielt erst dann ♥.



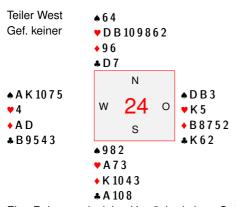
Nord hat 7222. Das ist die lahme Ente unter den 7er Farben und oft ist mit dieser Verteilung Vorsicht geboten. Ein 4♠ Gebot wäre falsch. Mit den ♠ sollte man keine undisziplinierten Reizungen abgeben, denn schließlich hat man die Masterfarbe. Ost-West haben fünf Topstiche im Gegenspiel, aber nicht immer werden sie diese auch bekommen. Ost wird meist zweimal ♣ abziehen. Ist er ein Anhänger von "Links in die Stärke" und spielt ♥ nach, dann ist es passiert, Nord erfüllt dank ♦ Abwurf auf ♥ Dame. West kann ♣6, ♣8 spielen als Lavinthal für ♦. Auch nicht gerade einfach. Der Leitsatz "Rechts in die Schwäche" ist fast immer richtig und diesem dürfen sie vertrauen.



1♦
3♥
ss Pass
5

Ausspiel: \$10 Score: -140

4♥ ist ein guter Kontrakt für Nord-Süd, aber dieser scheitert am schlechten Trumpfstand, eventuell kontriert Ost sogar. Ost-West könnten ebenfalls zu hoch kommen. 4♠ im Kontra mit einem Faller ist auch ein mögliches Ergebnis. Ein Kontrakt der immer geht ist 4♠. Süd muss nur die schwarzen Farben eliminieren und kann im Finale den Gegner in ♥ ins Endspiel setzen.



	5♥
X	Pass
	•

Ausspiel: ♠D Score: -300

Eine Reizung mit vielen Unwägbarkeiten. Ost würde nach 3♥ auch mit schwächeren Händen auf 3♠ heben. Deshalb überreizt er etwas und sagt das Vollspiel an. Süd verteidigt mutig mit 5♥. Mutig, denn das kann auch leicht 500 kosten. West passt forcierend. Durchaus vernünftig zu vereinbaren, dass eine Verteidigung auf Stufe fünf nicht unkontriert hingenommen wird. Und Ost ist glücklich mit seinem Strafkontra. Das Gegenspiel beginnt mit drei Runden ♠ und Nord schnappt. Beachten sie die ♣. Diese Konstellation wird "frozen suit" genannt. Weder Ost noch West können ♣ spielen, ohne dabei einen Stich zu verschenken. Dies rettet Nord. Er schneidet erfolgreich in ♥ und lässt dann die ◆ 9 laufen, bzw. deckt Osts ◆ Buben mit dem König. Selbst wenn Nord das nicht so elegant spielt, kommt West unweigerlich in ein Endspiel.